

Fabrikplanung

Namenskonvention

für CAD-Pläne der Fabrikplanung

Version 2.4
Datum: 10.06.2013
Status: freigegeben
Autor: Jörg Liewald
Datei: 20130610_Doku_Namenskonvention_2-4.docx

Verteiler:

Historie:

Version	Datum	Autoren	Änderungen
0.1	13.07.2004	Liewald	Dokument weiterentwickelt aus „Fachkonzept_Namenskonvention_1-8.doc“
1.0	19.08.2004	Liewald	Rückmeldungen nach Vorabkommunikation eingearbeitet
1.1	31.08.2004	Liewald	Änderungen nach Rückmeldungen Fr. Herbst
1.2	20.10.2004	Liewald	Ergänzung des Werkzeug- & Anlagenbaus
1.3	16.02.2005	Liewald	Änderungen bzgl. Technologie Montage
1.4	22.02.2005	Liewald	BAUP Gewerk RAS ergänzt
1.5	02.05.2005	Liewald	LACK Gewerk BGK ergänzt
1.6	25.05.2005	Liewald	BAUP und ENGT Planart MON ergänzt
1.7	24.06.2005	Liewald	Technologie Motorsport ergänzt
1.8	06.07.2005	Liewald	Technologie VERT erweitert
1.9	07.09.2005	Liewald	Technologie PRES und WZAB erweitert
2.0	30.11.2006	Liewald	Technologie LOGI um Gewerk FLU erweitert Zulässige Zeichen im Fließtext
2.1	28.02.2007	Liewald	Technologie MONT um Planart ARC erweitert
2.2	20.08.2007	Liewald	Technologie BAUP um Gewerk STA, ANL erweitert Sonstige Lagebeschreibung DACHZ ergänzt
2.3	09.12.2010	Siemon	Technologie ENGT und GEBW um Gewerk GMA erweitert.
2.4	10.06.2013	Siemon	Technologie LACK um Gewerk ELT (Elektro) erweitert.
2.4	23.05.2014	Siemon	Aus Technologie ANFW wurden entfernt: Gewerke AUS, FLP, MBL,SOZ; Planart BAS, DOC

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrund	3
2	Gültigkeitsbereich	4
3	Grundsätze	5
4	Struktur des Dateinamens	6
4.1	Gewerk / Planinhalt	6
4.2	Planart / Leistungsphase	6
4.3	Werk	7
4.4	Gebäude	7
4.5	Geschoss / Ebene / Sonstige Lagebeschreibungen	7
4.6	Verantwortliche Technologie / Bereich	8
4.7	Plannummer	9
4.8	Fließtext	9
4.9	Dateiextension	9
5	Übersicht der Abkürzungen nach Technologien sortiert	10
5.1	Antrieb und Fahrwerk (ANFW)	10
5.2	Bauplanung (BAUP)	11
5.3	CDC Dingolfing (CDCD)	12
5.4	Energietechnik (ENGT)	13
	Feuerwehr (FEUW)	14
5.5	Gebäudebewirtschaftung (GEBW)	15
5.6	Technologie Fahrzeugkomponenten und –systeme (KOMP)	17
5.7	Technologie Oberfläche (LACK)	18
5.8	Technologie Logistik (LOGI)	19
5.9	Technologie Montage (MONT)	20
5.10	BMW Motorsport (MOSP)	21
5.11	Technologie Presswerk (PRES)	23
5.12	Qualitätsmanagement (QUMA)	24
5.13	Büroraumplanung (RAUM)	25
5.14	Technologie Rohbau (ROHB)	26
5.15	Vertrieb (VERT)	27
5.16	Werksstruktur (WERK)	28
5.17	Werkzeug- & Anlagenbau (WZAB)	29

1 Hintergrund

Für die effektive Arbeit mit CAD-Dokumenten der Fabrikplanung werden insbesondere für die technologieübergreifende Abstimmung der verschiedenen Gewerke einheitliche Vorschriften für die Benennung benötigt.

2 Gültigkeitsbereich

Die Namenskonvention gilt für alle CAD-Dokumente aus den unten aufgeführten Technologien und Bereichen (CAD-Dokumente der Produkt- und Fertigungsmittelkonstruktion mittels CATIA oder ProE sind hiervon nicht betroffen):

- Antriebs und Fahrwerkssysteme (ANFW) (bestätigt)
- Bautechnik (BAUP) (bestätigt)
- Büroraumplanung (RAUM) (bestätigt)
- CDC Dingolfing (CDCD) (bestätigt)
- Energietechnik (ENGT) (bestätigt)
- Feuerwehr (FEUW) (bestätigt)
- FIS-Betreiberteam (bestätigt)
- Gebäudebewirtschaftung (GEBW) (bestätigt)
- Gebäudever/entsorgung Energie und Medien (bestätigt)
- Logistik (LOGI) (bestätigt)
- Montage (MONT) (bestätigt)
- BMW Motorsport (MOSP) (bestätigt)
- Oberfläche (LACK) (bestätigt)
- Presswerk (PRES) (in Prüfung)
- Rohbau (ROHB) (in Prüfung)
- Rolls-Royce (bestätigt)
- Technologie Fahrzeugkomp. & systeme (KOMP) (bestätigt)
- Vertrieb (VERT) (in Prüfung)
- "CKD/Auslandsfertigung" (bestätigt)
- Werkstruktur (WERK) (in Prüfung)

3 Grundsätze

Folgende Grundsätze bilden die Basis der Namenskonvention:

- Die Namenskonvention gilt nur für bestimmte Dateitypen (siehe Kapitel „Dateitypen von Fabrikplanungsdateien“), Dateien mit anderen Dateitypen werden nicht durch die Funktionen zur Namenskonvention beeinträchtigt.
- Die Verwaltung der Dateien erfolgt mittels ProjectWise.
- Jede Fabrikplanungsdatei hat eine eigene eindeutige Plannummer (jede Plannummer ist nur einmal im System vorhanden)
- Versionen zu einer Fabrikplanungsdatei werden mit der gleichen Plannummer gekennzeichnet. Die Unterscheidung erfolgt über das ProjectWise Attribut Version (Versionsnummer wird aufsteigend hochgezählt).
- Versionen zu einer Fabrikplanungsdatei liegen im gleichen Verzeichnis wie die aktuelle Fabrikplanungsdatei.
- Beim Importieren oder Aktualisieren einer Fabrikplanungsdatei mit Plannummer wird der alte Stand dieser Plannummer überschrieben, d.h. die Datei wird automatisch ins gleiche Verzeichnis eingestellt, in der der alte Stand zu dieser Plannummer liegt.
(Der Anwender benötigt daher Schreibberechtigung auf diese Datei).
- Alternativen zu einer Fabrikplanungsdatei, werden als eigenständige Fabrikplanungsdatei mit eigener Plannummer verwaltet. Sie werden nicht als Bestandteil im Dateinamen geführt und durch das System verwaltet, können aber im Fließtext abgelegt werden.
- Beim Kopieren einer Fabrikplanungsdatei wird eine neue Plannummer vergeben, eine Kopie dient dazu, um eine neue Alternative abzuleiten
- Werden Fabrikplanungsdateien, die nicht der Namenskonvention entsprechen nach PW importiert, so müssen beim Import die Dateinamen durch den Anwender angepasst werden

4 Struktur des Dateinamens

Folgendes Beispiel soll einen Überblick über die einzelnen Komponenten des Dateinamens geben. Die einzelnen Elemente werden durch Unterstriche getrennt. Die Anzahl der Buchstaben oder Ziffern der Positionen 1 bis 7 ist exakt einzuhalten.

STA_AUS_0710_0500_G-010_BAUP_12345678_Fließtext.dgn

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

|_____|

eindeutige

Plannummer

Zur eindeutigen Identifizierung von CAD-Plänen wird eine eindeutige Plannummer erzeugt. Diese wird durch eine 8-stellige Nummer gebildet.

Folgende Bedeutung haben die einzelnen Positionen:

1. Gewerk / Planinhalt
2. Planart / Leistungsphase
3. Werk
4. Gebäude
5. Geschoss / Ebene / Sonstige Lagebeschreibungen
6. Verantwortliche Technologie / Bereich
7. Plannummer
8. Fließtext
9. Dateiextension

4.1 Gewerk / Planinhalt

Das Element „Gewerk / Planinhalt“ beschreibt, zu welchem Planungsumfang die Datei gehört. Aus der Abkürzung „STA“ zum Beispiel ergibt sich, dass die Datei Stahlbauumfänge beschreibt.

„Gewerk / Planinhalt“ ist vom Element „Verantwortliche Technologie / Bereich“ abhängig. Das heißt, es sind nur Abkürzungen zulässig, die auch der jeweiligen Technologie zugeordnet sind (Siehe Kapitel „Übersicht der Abkürzungen nach Technologien sortiert“).

4.2 Planart / Leistungsphase

Das Element „Planart / Leistungsphase“ beschreibt in welcher Form bzw. in welcher Qualität der jeweilige Planinhalt dargestellt wird. Die Abkürzung „AUS“ beispielsweise weist aus, dass der Planungsinhalt in Ausführungsqualität dargestellt wird.

„Planart / Leistungsphase“ ist vom Element „Verantwortliche Technologie / Bereich“ abhängig. Das heißt, es sind nur Abkürzungen zulässig, die auch der jeweiligen Technologie zugeordnet sind (Siehe Kapitel „Übersicht der Abkürzungen nach Technologien sortiert“).

4.3 Werk

Das Element „Werk“ entspricht der Standortnummer gemäß dem BMW Konzernschlüssel für Standorte (z.B. 0710 für Werk Leipzig). Die in ProjectWise zur Auswahl angebotenen Standortnummern werden aus FIS entnommen. Fehlende Einträge können daher über den jeweiligen FIS-Standortverantwortlichen ergänzt werden.

4.4 Gebäude

Das Element „Gebäude“ entspricht der Gebäudenummer gemäß dem BMW Konzernschlüssel für Standorte (z.B. 0500 für Gebäude 050.0 (Montagehalle, Werk Leipzig). Die in ProjectWise zur Auswahl angebotenen Gebäudenummern werden aus FIS entnommen. Fehlende Einträge können daher über den jeweiligen FIS-Standortverantwortlichen ergänzt werden.

4.5 Geschoss / Ebene / Sonstige Lagebeschreibungen

Dieses Element des Dateinamens kann auf drei verschiedene Arten befüllt sein:

- Ebene: **00680**
Die Ebenenangabe erfolgt in Zentimetern und ist fünfstellig bei positiven Werten und vierstellig plus Minus-Zeichen (zusammen 5 Zeichen) bei negativen Werten. Die Nullmeter-Ebene wird mit 00000 bezeichnet.

Beispiele:

00000 entspricht der Nullmeter-Ebene

00680 entspricht einer Höhenangabe von +6.80m über Hallenboden

-0150 entspricht einer Höhenangabe von -1.50m unter Hallenboden

- Geschoss: **G0020**
Bei Angaben von Geschossen wird ein „G“ vorangestellt. Folgende Beispiele verdeutlichen die Bedeutung:
 - G0020 2. Obergeschoss
 - G0011 Zwischengeschoss
 - G0010 1. Obergeschoss
 - G0001 Zwischengeschoss
 - G0000 Erdgeschoss
 - G-001 Zwischengeschoss
 - G-010 1. Untergeschoss

Darüber hinaus können hier auch noch folgende Abkürzungen auftreten.

Abkürzung	Beschreibung
AN-NO	Nord-Ost-Ansicht
AN-NW	Nord-West-Ansicht
AN-SO	Süd-Ost-Ansicht
AN-SW	Süd-West-Ansicht
ANS-N	Nord-Ansicht
ANS-O	Ost-Ansicht
ANS-S	Süd-Ansicht
ANS-W	West-Ansicht
ANSIC	Ansichten
DACHA	Dachaufsicht
DACHZ	Dachzentrale
DETAI	Details
FASSA	Fassadenschnitte

Abkürzung	Beschreibung
FUNDA	Fundamente
LAGEP	Lageplan
PENTH	Penthaus
SCHEM	Schema
SCHNT	Schnitte
SN-AA	Schnittlinie AA
SN-BB	Schnittlinie BB
SN-CC	Schnittlinie CC
SN-DD	Schnittlinie DD
SN-EE	Schnittlinie EE
SN-FF	Schnittlinie FF
SN-GG	Schnittlinie GG
SN-HH	Schnittlinie HH
SN-II	Schnittlinie II
SN-JJ	Schnittlinie JJ
SN-KK	Schnittlinie KK
UEBER	Geschossübergreifend

4.6 Verantwortliche Technologie / Bereich

Diese Position signalisiert, welche Technologie oder Bereich für die Erstellung des Dokuments verantwortlich ist. Folgende Kürzel sind möglich:

Kürzel	Beschreibung
ANFW	Technologie Antrieb und Fahrwerk
BAUP	Bauplanung
CDCD	CDC Dingolfing
ENG	Energietechnik
FEUW	Feuerwehr
GEBW	Gebäudebewirtschaftung
KOMP	Technologie Fahrzeugkomponenten und -systeme
LACK	Technologie Oberfläche
LOGI	Logistik
MONT	Technologie Montage
MOSP	BMW Motorsport
PRES	Preßwerk
RAUM	Bürraumplanung
ROHB	Technologie Rohbau
VERT	Vertrieb
WERK	Werkstruktur
WZAB	Werkzeug- & Anlagenbau

4.7 Plannummer

Die achtstellige Plannummer wird verwendet, um ein Dokument eindeutig identifizieren zu können. Die Nummer wird durch ProjectWise bei Anlage des Dokumentes vergeben.

Externe Lieferanten bekommen über einen Mailmechanismus Plannummern zur Verfügung gestellt oder haben die Möglichkeit über die ProjectWise-Anbindung direkt in ProjectWise Dokumente anzulegen.

Externe Firmen können auch den Dummy-Wert „xxxxxx“ verwenden, allerdings muß dann beim Einstellen der Dateien ins ProjectWise der Dateiname angepasst werden.

4.8 Fließtext

Zur einfacheren Identifizierung wird im Dateinamen eine Beschreibung (max. 60 Zeichen) aufgenommen.

Im Fließtext sind nur Buchstaben (a-z, A-Z, äöü, ÄÖÜ), Ziffern (0-9) sowie die Sonderzeichen Bindestrich „-“ und Unterstrich „_“ zulässig.

4.9 Dateiextension

Es unterliegen nur ganz bestimmte Dateitypen der Namenskonvention, d.h. nur diese bekommen eine eigene Plannummer. Alle anderen Dateitypen sind entweder konvertierte Dokumente und haben somit bis auf den Dateityp den gleichen Dateinamen, oder sie sind komplett unabhängig (z.B. Word-, Excel-Dateien).

Folgende Dateitypen unterliegen der Namenskonvention:

- DGN
- HTC
- HLN

5 Übersicht der Abkürzungen nach Technologien sortiert

5.1 Antrieb und Fahrwerk (ANFW)

Für Dateinamen der Technologie Antrieb und Fahrwerk können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
ANL	Anlagenlayout
BAU	Bauplan
FIS	FIS Flächenplan
FOE	Fördertechnik
FUN	Fundamentpläne
GLP	Gesamt-Layout Produktion
LOG	Logistikplanung
MED	Medienplan
STA	Stahlbau (Anlagen)
STR	Strukturpläne
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
AUS	Ausführungsplan
BLO	Blocklayout
EXT	Detailpläne von externen Lieferanten
FLA	FIS Flächenplan
IST	Bestand
PLS	Planungsstand
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
VLY	Vorlayout
XXX	Dummy-Wert

5.2 Bauplanung (BAUP)

Für Dateinamen der Bauplanung können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung	Inhalte
ANL	Anlagenlayout	
AUS	Aussparungsplan	Aussparungsplan zur Koordination zwischen TGA-Planer und Architekten
BAU	Bauplan	Gebäudeplan mit allen wichtigen gebäudespezifischen Informationen (s. Liefervorschrift)
BEG	Aussenanlagen mit Begrünung	Aussenanlagen und Begrünung für Eingabe und Ausführungsplanung
BEW	Bewehrungsplan	
BRA	Brandschutz	Alle brandschutzrelevanten Informationen der Bauteile (Genehmigungskonformität)
FLU	Fluchtwegeplan	
GAT	Gebäudeautomation	Alle Inhalte zu Gebäudeleittechnik, Mess- Steuer- Regeltechnik für TA-Gewerke, Schnittstellen zu sicherheitstechnischen Anlagen und sonstigen gebäudetechnischen Anlagen
KON	Konstruktionsplan für Gebäudestahlbau	Stahlbau (Übersichts-) plan
LAG	Lageplan	
POS	Positionsplan	
PRI	Prioritätenplan	Darin werden die Prioritäten für die weiteren Maßnahmen festgehalten (Genehmigungskonformität)
RAS	Rasterplan	Gebäudeachsraster
SCH	Schalplan	
STA	Stahlbau (Anlagen)	
XXX	Dummy-Wert	

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
AUS	Ausführungsplan
EIN	Eingabe- / Genehmigungsplan
ENT	Entwurf
GLE	Grundlagenermittlung
IST	Bestand
KOS	Konzeptstudien
MBS	Machbarkeitsstudien
MON	Montageplan
PGL	Projektgrundlagen
SZS	Szenariostudien
TEK	Tektur
VOR	Vorentwurf
XXX	Dummy-Wert

Der Fließtext ist bei Dokumenten der Bauplanung folgendermaßen aufzubauen:

1. Bauabschnitt BA1 (fortlaufend nummeriert)
2. 3D-Modell 3D (2D-Darstellungen werden nicht gekennzeichnet)
3. VariantenV1 (fortlaufend nummeriert)

5.3 CDC Dingolfing (CDCD)

Für Dateinamen des CDC Dingolfing können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
ANL	Anlagenlayout
AUS	Aussparungsplan
BAU	Bauplan
BEW	Bewehrungsplan
BRA	Brandschutz
ELT	Elektro
ETM	Entwässerung Mischwasser
ETR	Entwässerung Regenwasser
ETS	Entwässerung Schmutzwasser
FIS	FIS Flächenplan
FOE	Fördertechnik
LOG	Logistikplanung
MBL	Möblierungsplan
MED	Medienplan
NAT	Nachrichtentechnik
REI	Reinigungsflächen
RLT	Lüftung (Raumluft)
SOZ	Sozial-, Büroeinrichtung
STA	Stahlbau (Anlagen)
VER	Versorgung (Fernwärme, Kraftstoff)
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
AUS	Ausführungsplan
BEG	FIS Begrünungs-, Außenanlagenplan
EIN	Eingabe
ENT	Entwurf
GES	FIS Geschossplan
IST	Bestand
LIE	FIS Liegenschaftsplan
MAS	FIS Masterplan
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TFP	FIS Technologieflächenplan
XXX	Dummy-Wert

5.4 Energietechnik (ENGt)

Für Dateinamen der Energietechnik können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung	Inhalte
AMA	Alarmierungsanlagen	
AUS	Aussparungsplan	Aussparungsplan zur Koordination zwischen TGA-Planern und Architekten
BMA	Brandmeldeanlagen	
ELT	Elektro	
EMA	Einbruchmeldeanlagen	
ENT	Elektro und NT	Elektro- und Nachrichtentechnikinstallationen
ETM	Entwässerung Mischwasser	Eingabeplanung für Entwässerung Mischwasser
ETR	Entwässerung Regenwasser	Eingabeplanung für Entwässerung Regenwasser
ETS	Entwässerung Schmutzwasser	Eingabeplanung für Entwässerung Schmutzwasser
GMA	Gefahrmeldeanlagen	
INT	Integrierter Plan	Beinhaltet nur Rahmen und Schriftkopf, alle TGA-Pläne sind referenziert
ME1	Wasserver- und entsorgung	VE-Wasser, Stadtwasser, Warmwasser, Zirkulation, Industrierwasser, Enthärtungsanlagen, Desinfektion, Schmutzwasser, Regenwasser, Mischwasser, Sonderabwasser, Industrieabwasser
ME2	Heizung, Kälte, Druckluft, Kühlwasser	Industriewärme, Raumwärme, Statische Heizung, Heißwasser, Fernwärme, WRG-Systeme, Dampf, Kondensat, Speisewasser, Druckhaltung, chem. Heißwasserbehandlung, Kaltwasser, Kühlwasser primär, Kühlwasser sekundär, Klimakaltwasser, Tiefkälte, Kältemittel flüssig, Kältemittel gasförmig, chem. Kühlwasserbehandlung, Druckluft 6bar, Druckluft 12bar
ME3	Gase und Tankanlagen	Erdgas, Acetylen, Argon, Corgon, Propan, Sauerstoff, Kohlendioxid, Stickstoff, Flux, Diesel, Superbenzin, Normalbenzin, Heizöl, Servolenköl, Hydrauliköl, Sperrdifferenzialöl, Schneidöl, Altöl, Getriebeöl, Bremsflüssigkeit, Äthanol, Methanol, Glykol, Verdünner, Hohlraumkonservierung, Außenhautschutz, Unterbodenschutz
NAT	Nachrichtentechnik	
RLT	Lüftung (Raumlufte)	
SPR	Sprinklerplan (Wasserversorgung Sprinkler)	
XXX	Dummy-Wert	

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
AUS	Ausführungsplan
EIN	Eingabe- / Genehmigungsplan
ENT	Entwurf
GLE	Grundlagenermittlung
IST	Bestand
KOS	Konzeptstudien
MBS	Machbarkeitsstudien
MON	Montageplan
PGL	Projektgrundlagen
SZS	Szenariostudien
TEK	Tektur
VOR	Vorentwurf
XXX	Dummy-Wert

Feuerwehr (FEUW)

Für Dateinamen der Feuerwehr können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
ALA	Automatische Löschanlagen (Löschbereiche)
BRA	Brandschutz
EPL	Einsatzplan für Feuerwehr
FLU	Fluchtwegplan
LAG	Lageplan
MED	Medienplan
SPR	Sprinklerplan (Wasserversorgung Sprinkler)
VBS	Vorbeugender Brandschutz
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
AUS	Ausführungsplan
BLO	Blocklayout
DET	Details
ENT	Entwurf
PLS	Planungsstand
VOR	Vorentwurf
XXX	Dummy-Wert

5.5 Gebäudebewirtschaftung (GEBW)

Für Dateinamen der Energietechnik können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung	Inhalte
AMA	Alarmierungsanlagen	
BAU	Bauplan	Gebäudeplan mit allen wichtigen gebäudespezi-fischen Informationen (s. Liefervor-schrift)
BEG	Aussenanlagen mit Be-grünung	Aussenanlagen und Begrünung für Eingabe und Ausführungsplanung
BEW	Bewehrungsplan	
BMA	Brandmeldeanlagen	
BRA	Brandschutz	alle brandschutzrelevanten Informationen der Bauteile (Genehmigungskonformität)
ELT	Elektro	
EMA	Einbruchmeldeanlagen	
ENT	Elektro und NT	Elektro- und Nachrichtentechnikinstallationen
FIS	FIS Flächenplan	
FLU	Fluchtwegeplan	
GMA	Gefahrmeldeanlagen	
INT	Integrierter Plan	
KON	Konstruktionsplan für Ge-bäudestahlbau	Stahlbau (Übersicht-) plan
LAG	Lageplan	
ME1	Wasserver- und entsor-gung	VE-Wasser, Stadtwasser, Warmwasser, Zirkulation, Industrierwasser, Enthärtungsan-lagen, Desinfektion, Schmutzwasser, Regenwasser, Mischwasser, Sonderabwasser, In-dustrieabwasser
ME2	Heizung, Kälte, Druckluft, Kühlwasser	Industriewärme, Raumwärme, Statische Heizung, Heißwasser, Fernwärme, WRG-Systeme, Dampf, Kondensat, Speisewasser, Druckhaltung, chem. Heißwasserbehand-lung, Kaltwasser, Kühlwasser primär, Kühlwasser sekundär, Klimakaltwasser, Tiefkälte, Kältemittel flüssig, Kältemittel gasförmig, chem. Kühlwasserbehandlung, Druckluft 6bar, Druckluft 12bar
ME3	Gase und Tankanlagen	Erdgas, Acetylen, Argon, Corgon, Propan, Sauerstoff, Kohlendioxid, Stickstoff, Flux, Diesel, Superbenzin, Normalbenzin, Heizöl, Servolenköl, Hydrauliköl, Sperrdifferenzialöl, Schneidöl, Altöl, Getriebeöl, Bremsflüssigkeit, Äthanol, Methanol, Glykol, Verdünner, Hohlraumkonservierung, Außenhautschutz, Unterbodenschutz
NAT	Nachrichtentechnik	
PRI	Prioritätenplan	darin werden die Prioritäten für die weiteren Maßnahmen festgehalten (Genehmigungskon-formität)
REI	Reinigungsflächen	Reinigungsflächen für Vergabe und Aufmaß (entfallen sobald FIS-Raumbuch für Unter-haltsreinigung fertiggestellt ist)
RLT	Lüftung (Raumlufte)	
SCH	Schalplan	
SPR	Sprinklerplan (Wasserver-sorgung Sprinkler)	
XXX	Dummy-Wert	

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
AUS	Ausführungsplan
BEG	FIS Begrünungs-, Außenanlagenplan
EIN	Eingabe- / Genehmigungsplan
ENT	Entwurf
FLA	FIS Flächenplan
GES	FIS Geschossplan
IST	Bestand
LIE	FIS Liegenschaftsplan
MAS	FIS Masterplan
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TEK	Tektur
TFP	FIS Technologieflächenplan
VAR	Variante
VOR	Vorentwurf
XXX	Dummy-Wert

5.6 Technologie Fahrzeugkomponenten und –systeme (KOMP)

Für Dateinamen der Technologie Fahrzeugkomponenten und -systeme können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
ANL	Anlagenlayout
APP	Applikationstechnik
AUS	Aussparungsplan
BAU	Bauplan
FIS	FIS Flächenplan
FOE	Fördertechnik
LOG	Logistikplanung
PRO	Prozesstechnik
RLT	Lüftung (Raumlufte)
STA	Stahlbau (Anlagen)
TRO	Trockner
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
AUS	Ausführungsplan
ENT	Entwurf
IST	Bestand
PLS	Planungsstand
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TFP	FIS Technologieflächenplan
XXX	Dummy-Wert

5.7 Technologie Oberfläche (LACK)

Für Dateinamen der Technologie Oberfläche können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung	Inhalte
APP	Applikationstechnik	
BGK	Begehkonzept	Besucherwege, Personalwege, Produktionslogistik etc.
ELT	Elektro	
EXB	Explosionengeschützte Bereiche	
FIS	FIS Flächenplan	
FLU	Fluchtwegeplan	
FOE	Fördertechnik	
INT	Integrierter Plan	
KAB	Kabinen	
LFT	Anlagen-Lufttechnik	
LOG	Logistikplanung	
MED	Medienplan	
SOZ	Sozial., Büroeinrichtung	
STA	Stahlbau (Anlagen)	
STT	Steuerungstechnik	
TRO	Trockner	
XXX	Dummy-Wert	

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
BLO	Blocklayout
ENT	Entwurf
IST	Bestand
PLS	Planungsstand
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TFP	FIS Technologiefächenplan
XXX	Dummy-Wert

5.8 Technologie Logistik (LOGI)

Für Dateinamen der Technologie Logistik können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
FIS	FIS Flächenplan
FLU	Fluchtwegeplan
LOG	Logistikplanung
STR	Strukturpläne
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
BLO	Blocklayout
IST	Bestand
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TFP	FIS Technologiefächenplan
XXX	Dummy-Wert

5.9 Technologie Montage (MONT)

Für Dateinamen der Technologie Montage können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
ANL	Anlagenlayout
FIS	FIS Flächenplan
FOE	Fördertechnik
LOG	Logistikplanung
STA	Stahlbau (Anlagen)
STR	Strukturpläne
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
ARC	Archivdokument
DOC	Dokumentation
ENT	Entwurf
FER	Fertigungsfreigabe
IST	Bestand
PLS	Planungsstand
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TFP	FIS Technologieflächenplan
XXX	Dummy-Wert

5.10 BMW Motorsport (MOSP)

Für Dateinamen der BMW Motorsport können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung	Inhalte
BAU	Bauplan	Gebäudeplan mit allen wichtigen gebäudespezi-fischen Informationen (s. Liefervorschrift)
BEG	Aussenanlagen mit Begrünung	Aussenanlagen und Begrünung für Eingabe und Ausführungsplanung
BEW	Bewehrungsplan	
BRA	Brandschutz	alle brandschutzrelevanten Informationen der Bauteile (Genehmigungskonformität)
ELT	Elektro	
ENT	Elektro und NT	Elektro- und Nachrichtentechnikinstallationen
FIS	FIS Flächenplan	
FLU	Fluchtwegeplan	
INT	Integrierter Plan	
KON	Konstruktionsplan für Gebäudestahlbau	Stahlbau (Übersicht-) plan
LAG	Lageplan	
ME1	Wasserver- und ent-sorgung	VE-Wasser, Stadtwasser, Warmwasser, Zirkulation, Industrierwasser, Enthärtungsanlagen, Desinfektion, Schmutzwasser, Regenwasser, Mischwasser, Sonderabwasser, Industrie-abwasser
ME2	Heizung, Kälte, Druck-luft, Kühlwasser	Industriewärme, Raumwärme, Statische Heizung, Heißwasser, Fernwärme, WRG-Systeme, Dampf, Kondensat, Speisewasser, Druckhaltung, chem. Heißwasserbehand-lung, Kaltwasser, Kühlwasser primär, Kühlwasser sekundär, Klimakaltwasser, Tiefkälte, Kältemittel flüssig, Kältemittel gasförmig, chem. Kühlwasserbehandlung, Druckluft 6bar, Druckluft 12bar
ME3	Gase und Tankanlagen	Erdgas, Acetylen, Argon, Corgon, Propan, Sauerstoff, Kohlendioxid, Stickstoff, Flux, Die-sel, Superbenzin, Normalbenzin, Heizöl, Servolenköl, Hydrauliköl, Sperrdifferenzialöl, Schneidöl, Altöl, Getriebeöl, Bremsflüssigkeit, Äthanol, Methanol, Glykol, Verdünner, Hohl-raumkonservierung, Außenhautschutz, Unterbodenschutz
NAT	Nachrichtentechnik	
PRI	Prioritätenplan	darin werden die Prioritäten für die weiteren Maßnahmen festgehalten (Genehmigungskon-formität)
REI	Reinigungsflächen	Reinigungsflächen für Vergabe und Aufmaß (entfallen sobald FIS-Raumbuch für Unter-haltsreinigung fertiggestellt ist)
RLT	Lüftung (Raumlufte)	
SCH	Schalplan	
SPR	Sprinklerplan (Wasser-versorgung Sprinkler)	
XXX	Dummy-Wert	

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
AUS	Ausführungsplan
BEG	FIS Begrünungs-, Außenanlagenplan
EIN	Eingabe- / Genehmigungsplan
ENT	Entwurf
FLA	FIS Flächenplan
GES	FIS Geschossplan
IST	Bestand
LIE	FIS Liegenschaftsplan
MAS	FIS Masterplan
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TEK	Tekur
TFP	FIS Technologieflächenplan
VAR	Variante
VOR	Vorentwurf
XXX	Dummy-Wert

5.11 Technologie Presswerk (PRES)

Für Dateinamen der Technologie Presswerk können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
ANL	Anlagenlayout
FIS	FIS Flächenplan
FOE	Fördertechnik
LOG	Logistikplanung
STA	Stahlbau (Anlagen)
STR	Strukturpläne
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
DOC	Dokumentation
ENT	Entwurf
FER	Fertigungsfreigabe
IST	Bestand
PLS	Planungsstand
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TFP	FIS Technologieflächenplan
XXX	Dummy-Wert

5.12 Qualitätsmanagement (QUMA)

Für Dateinamen des Qualitätsmanagement können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
FIS	FIS Flächenplan
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
FLA	FIS Flächenplan
XXX	Dummy-Wert

5.13 Büroraumplanung (RAUM)

Für Dateinamen der Büroraumplanung können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
BAU	Bauplan
BLO	Blocklayout
FIS	FIS Flächenplan
FLP	Flächenplanung
MBL	Möblierungsplan
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
ENT	Entwurf
IST	Bestand
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TFP	FIS Technologieflächenplan
XXX	Dummy-Wert

5.14 Technologie Rohbau (ROHB)

Für Dateinamen der Technologie Rohbau können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
ANL	Anlagenlayout
FIS	FIS Flächenplan
FOE	Fördertechnik
LOG	Logistikplanung
STR	Strukturpläne
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
AUS	Ausführungsplan
BAS	Basislayout
BLO	Blocklayout
IST	Bestand
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TFP	FIS Technologieflächenplan
XXX	Dummy-Wert

5.15 Vertrieb (VERT)

Für Dateinamen des Vertriebes können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
AUT	Automatisiertes Lagergerät
FIS	FIS Flächenplan
MEZ	Kleinteilregalanlage
PAL	Palettenregale
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
ABG	Abgestimmt
FER	Fertigungsfreigabe
KON	Konzept
MON	Montageplan
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TEN	Ausschreibung
TFP	FIS Technologieflächenplan
XXX	Dummy-Wert

5.16 Werksstruktur (WERK)

Für Dateinamen der Werksstruktur können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
FIS	FIS Flächenplan
STR	Strukturpläne
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
BLO	Blocklayout
IST	Bestand
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
TFP	FIS Technologieflächenplan
XXX	Dummy-Wert

5.17 Werkzeug- & Anlagenbau (WZAB)

Für Dateinamen des Werkzeug & Anlagenbaus können folgende Abkürzungen verwendet werden:

Gewerk / Planinhalt	Beschreibung
ANL	Anlagenlayout
FIS	FIS Flächenplan
FOE	Fördertechnik
LOG	Logistikplanung
STA	Stahlbau (Anlagen)
STR	Strukturpläne
XXX	Dummy-Wert

Planart / Leistungsphase	Beschreibung
DOC	Dokumentation
ENT	Entwurf
FER	Fertigungsfreigabe
FLA	FIS Flächenplan
IST	Bestand
PLS	Planungsstand
RES	FIS Resymbolisierung / Snapshot
XXX	Dummy-Wert